

PRÜFANTRAG

Unterirdische Verbindung der Tiefgaragen in der Innenstadt

Der Gemeinderat möge beschließen:

Eine unterirdische Verbindung der innerstädtischen Tiefgaragen wird umfassend geprüft. Die Prüfung soll sowohl die allgemeine Machbarkeit überprüfen aber auch eine Kostenschätzung für eine Umsetzung vornehmen. Die Machbarkeitsstudie wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Begründung

In der Innenstadt gibt es **xy Tiefgaragen**, die von unterschiedlichen Unternehmen aber auch von der Stadt betrieben werden. Viele Parkgaragen sind nur wenige Meter voneinander entfernt. In der Planskizze sind die Parkgaragen, die sich für eine Verbindung eignen würden eingezeichnet. An wenigen Knotenpunkten im angrenzenden Innenstadt Straßensbereich die Autos für einen Parksuchverkehr würden über Abfahrten in das unterirdische ParksysteM geleitet werden. Diese Ableitungspunkte sind ebenfalls eingezeichnet um diesen Antrag zu veranschaulichen.

Insgesamt stehen in den Tiefgaragen xy Parkplätze zur Verfügung. Die auf Dauer vermieteten Plätze wurden nicht herausgerechnet.

Modell SOWI / Congress /Landestheater ausbauen

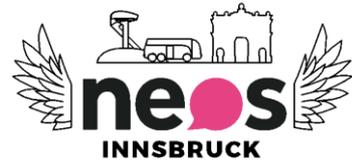
Die Sowi Tiefgarage wurde ja bereits mit der TG Congress und TG Landestheater unterirdisch verbunden. Ein Modell das dort bereits funktioniert.

Mit einem Ausbau der unterirdischen Verknüpfung der Parkgaragen hätte man die Chance, sowohl das oberirdische Parken und den damit verbundenen Parkplatzsuchverkehr langfristig zu reduzieren und in der Innenstadt die Fläche an Kurzparkzonen zu reduzieren.

Eine Verkehrslenkung und Beruhigung im gesamten Innenstadtbereich ist bei vernünftiger Planung und Umsetzung möglich. Zudem wäre es möglich an äußeren Punkten den Verkehr in eine Art unterirdisches Verkehrsnetz umzuleiten, um langfristig die Reduzierung der oberirdischen Parkplätze zu erreichen.

Ein integriertes ParkleitsysteM sowie ein umfassendes LeitsysteM im Untergrund sind bei der Umsetzung natürlich notwendig. Sowohl als Orientierungshilfe als auch um freie Parkplätze bereits an der Oberfläche anzuzeigen. Die technischen Möglichkeiten sind mittlerweile enorm und stellen Lösungen für viele, auf den ersten Blick, unlösbare Fragen zur Verfügung.

So gibt es über eine integrative App die Möglichkeit je nach Parkgaragenbetreiber unterschiedliche Tarife zu zahlen, je nachdem wo man schlussendlich parkt. Das wäre aber erst in den weiteren Schritten, nach einer grundlegenden Prüfung in einer Umsetzungsplanung zu berücksichtigen.



Bedeckungsvorschlag: Eine finanzielle Bedeckung wird erst bei Realisierung notwendig.

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung!

Mag. Julia Seidl
GRin NEOS